

Vorbereitung der UVP-Vorprüfung

Vorhabensträger: Schloßbrauerei Reckendorf - Georg Dirauf GmbH & Co. KG

Projekt: Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren Brunnen I

Kriterium	Beschreibung / Auswirkung
Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten	Beantragung von $Q = 1,6 \text{ l/s}$, $70 \text{ m}^3/\text{d}$, $18.500 \text{ m}^3/\text{a}$ Es finden keine Abrissarbeiten statt
Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten	Nutzungskonkurrenz mit TB I und II Gde. Reckendorf, aufgrund der geringen Entnahmen ohne erkennbare Relevanz
Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Nutzung von Grundwasser, langjährige Förderung zu Trink- und Brauchwasserzwecken, keine Auswirkungen auf Oberflächengewässer oder Flora und Fauna erkennbar. Sonst keine weiteren Auswirkungen zu erwarten.
Erzeugung von Abfällen im Sinne von § 3 Absatz 1 und 8 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes	Es entstehen keine Abfälle
Umweltverschmutzung und Belästigungen	Es entstehen keine Umweltverschmutzungen und Belästigungen
Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, die für das Vorhaben von Bedeutung sind	Es existieren keine Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen
Risiken für die menschliche Gesundheit, z.B. durch Verunreinigung von Wasser oder Luft	Wasser oder Luft werden durch den Betrieb des Brunnens nicht verunreinigt
Bestehende Nutzung des Gebietes insbesondere als Fläche für Siedlung und Erholung, für land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Nutzungen, für sonstige wirtschaftliche und öffentliche Nutzungen, Verkehr, Ver- und Entsorgung	Die Nutzung des Einzugsgebietes wie bisher für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Verkehr sowie als Siedlungs- und Erholungsfläche wird durch den Brunnenbetrieb nicht beeinträchtigt
Reichtum, Verfügbarkeit, Qualität und Regenerationsfähigkeit der natürlichen Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Landschaft, Wasser, Tiere Pflanzen, biologische Vielfalt, des Gebiets und seines Untergrundes	Entnahme von Grundwasser aus dem Burgsandstein-Grundwasserleiter, es wird maximal so viel Wasser entnommen, wie flächig neu gebildet wird
Natura 2000-Gebiete	Nicht betroffen
Naturschutzgebiete	Nicht betroffen
Nationalparke	Naturpark Haßberge (ID: NP-00003), keine Auswirkungen erwartet
Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete	Nicht betroffen
Naturdenkmäler	Nach Kenntnisstand nicht betroffen
Geschützte Landschaftsbestandteile	Lage innerhalb des Naturparks Haßberge (ID: NP-00003), Auswirkungen nicht zu erwarten

Biotope	Am Brunnenstandort keine Biotope betroffen, im näheren Einzugsgebiet Biotope vorhanden, keine Auswirkungen erwartet
Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutzgebiete, Risikogebiete Überschwemmungsgebiete	Lage außerhalb bestehender Wasserschutzgebiete. Nördlich des Brunnenstandortes grenzt das Wasserschutzgebiet der Reckendorfer Gruppe TB I und II (Gebietskennzahl: 2210593100027) an, ausgeglichene Wasserbilanz liegt vor, keine Auswirkungen erwartet aufgrund des Abstands und der abstromigen Lage der Brauereibrunnen. Lage außerhalb des ermittelten unterirdischen Einzugsgebietes. Weitere Schutzgebiete nicht betroffen. Lage außerhalb des amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes der Baunach (HQ 100).
Gebiete, in denen die in den Vorschriften der Europäischen Union festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind	Nicht bekannt
Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte	Lage innerhalb der Gemeinde Reckendorf mit Ortsbebauung im Norden, Süden und Osten, keine Auswirkungen erwartet
In amtlichen Listen oder Karten verzeichnete Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler oder Gebiete, die von der durch die Länder bestimmte Denkmalschutzbehörde als archäologisch bedeutende Landschaften eingestuft worden sind	Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgetragenen ehem. Wasserschlosses in Reckendorf mit Vorgängerbau (Aktenummer: D-4-5930-0019), keine Auswirkungen erwartet